

1. Als ich bei meinen Schafen wacht

Text und Musik:
Kölner Gesangbuch

Etwas getragen (♩ = 88)

Sopran

1. Als ich bei m
2. Er sagt, es sc
3. Er sagt, das Ki

Alt

1. Als ich bei m
2. Er sagt, es sc
3. Er sagt, das Ki

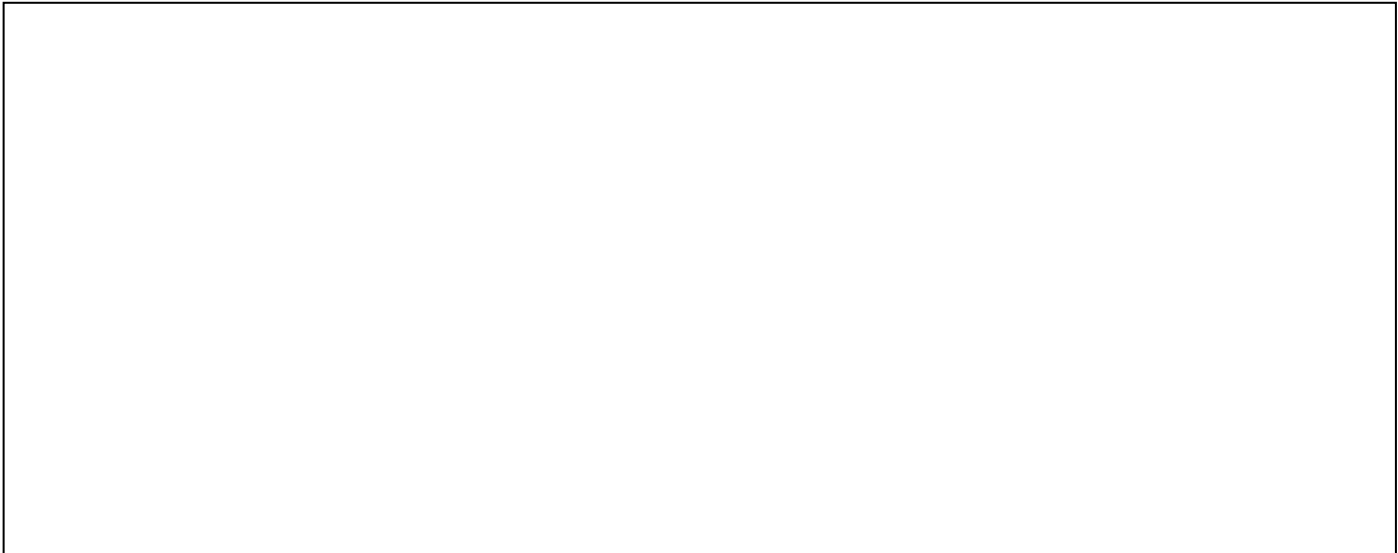
Bass

1. Als ich bei m
2. Er sagt, es sc
3. Er sagt, das Ki

Bot - schaft bracht.
Kin - de - lein. Des
lö - sen all.

Bot - schaft bracht.
Kin - de - lein. Des
lö - sen all.

Bot - schaft bracht.
Kin - de - lein. Des
lö - sen all.



9

Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no. Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.

Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no. Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.

Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no. Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.

5. Hört der Engel helle Lieder

Text: Otto Abel

Melodie: Altfranzösisches Weihnachtslied

Fröhlich (♩ = 112)

<p>Sopran</p>  <p>1. Hört der En - gel und die Ber - ge</p>	 <p>Feld ent - lang, Lob - ge - sang.</p>
<p>Alt</p>  <p>2. Hir - ten sagt, was Al - les Leid könnt</p>	 <p>En - gel kund? Er - den - rund.</p>
<p>Bass</p>  <p>3. Denn ein Kind - lein Er er - ret - tet,</p>	 <p>Hei - land dein. Er - den sein.</p>

9

 <p>in ex - cel - sis De - o, De - - - - o.</p>	<p>1. 2.</p> 
 <p>in ex - cel - sis De - o, De - - - - o.</p>	
 <p>in ex - cel - sis De - o, De - - - - o.</p>	

7. Ihr Hirten erwacht

Freudig (♩ = 98)

Text und Melodie:
Schlesische Volkslied

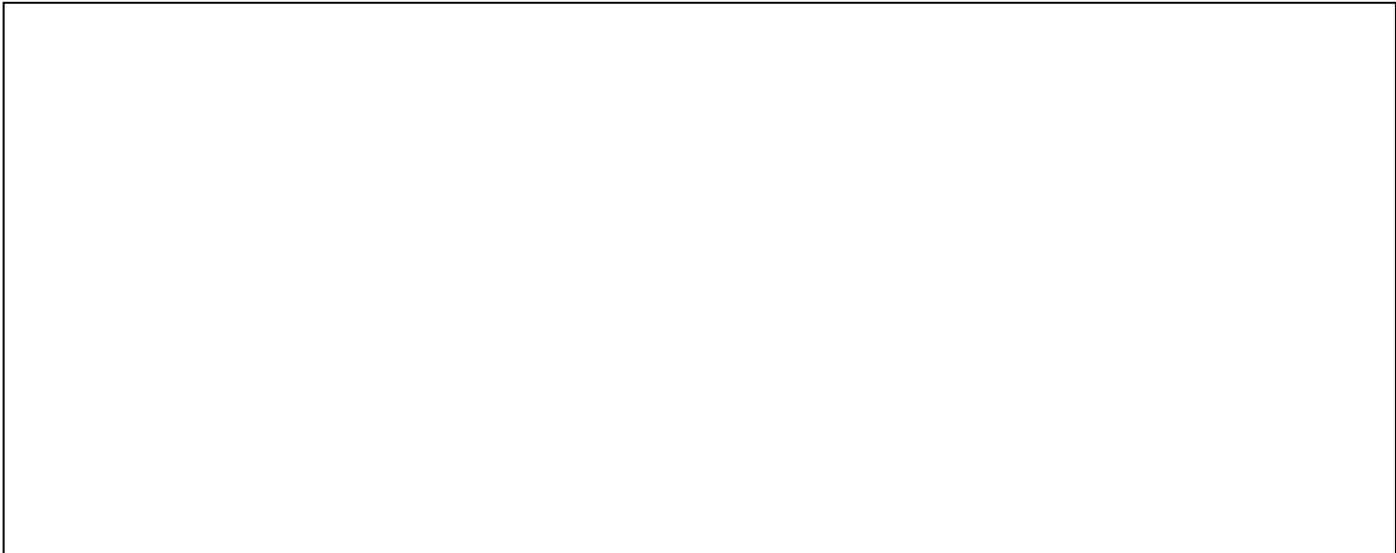
Sopran

1. Ihr Hir - ten er - wacht, er - hellt ist die Nacht, wie strahl's aus der
 2. "O fürch - tet euch nicht vor gött - li - chem Licht!", so trös - tet in
 3. "Nicht län - ger ver - weilt nach Beth - le - hem eilt; da liegt in dem
 4. Die Hir - ten ge - schwind hin ei - len zum Kind, froh sin - gen die

Alt

1. Ihr Hir - ten er - wacht, er - hellt ist die Nacht, wie strahl's aus der
 2. "O fürch - tet euch nicht vor gött - li - chem Licht!", so trös - tet in
 3. "Nicht län - ger ver - weilt nach Beth - le - hem eilt; da liegt in dem
 4. Die Hir - ten ge - schwind hin ei - len zum Kind, froh sin - gen die

Bass



12

leuch - ten - de Pracht! Der Herr ist zu - ge - gen mit himm - li - scher Macht!
 Hir - ten im Feld, ein Bo - te des Frie - dens der sün - di - gen Welt.
 Ar - mut und Not, um sieg - reich zu wen - den die Sünd und den Tod."
 Kin - de sich nah'n, er - ken - nen die Gott - heit und be - ten es an.

9. Kling, Glöckchen, kling

Text und Musik:
Berthold Widmann

Leicht (♩ = 56)

Sopran

Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen kling!

Alt

Kling, Glöck - chen, kling, kling, Glöck - chen kling!

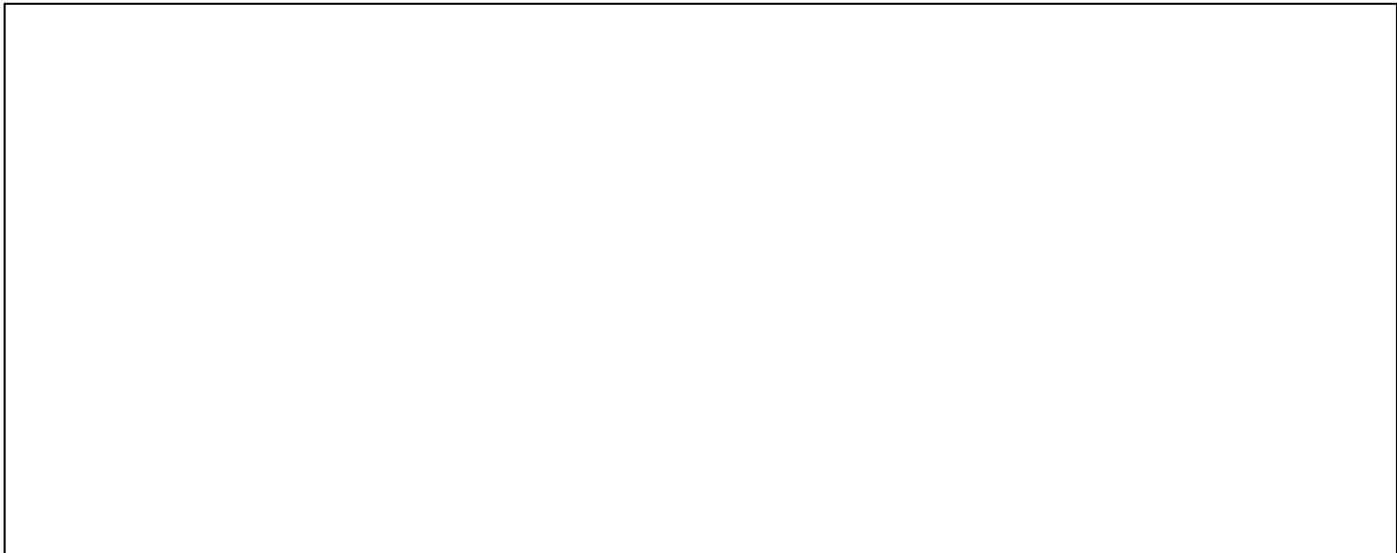
Bass

Kling, Glöck - chen, kling, kling, Glöck - chen kling!

Fine

Fine

Fine



26

öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren!
Bring euch mil - de Ga - ben, sollt euch dran er - la - ben.
Will drin woh - nen fröh - lich, from - mes Kind, wie se - lig.

D.C. al Fine

öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren!
Bring euch mil - de Ga - ben, sollt euch dran er - la - ben.
Will drin woh - nen fröh - lich, from - mes Kind, wie se - lig.

D.C. al Fine

D.C. al Fine

11. Morgen, Kinder, wird's was geben

Text: Philipp von Bartsch
Musik: Carl Gottlieb Hering

Einfach nicht zu langsam (♩ = 108)

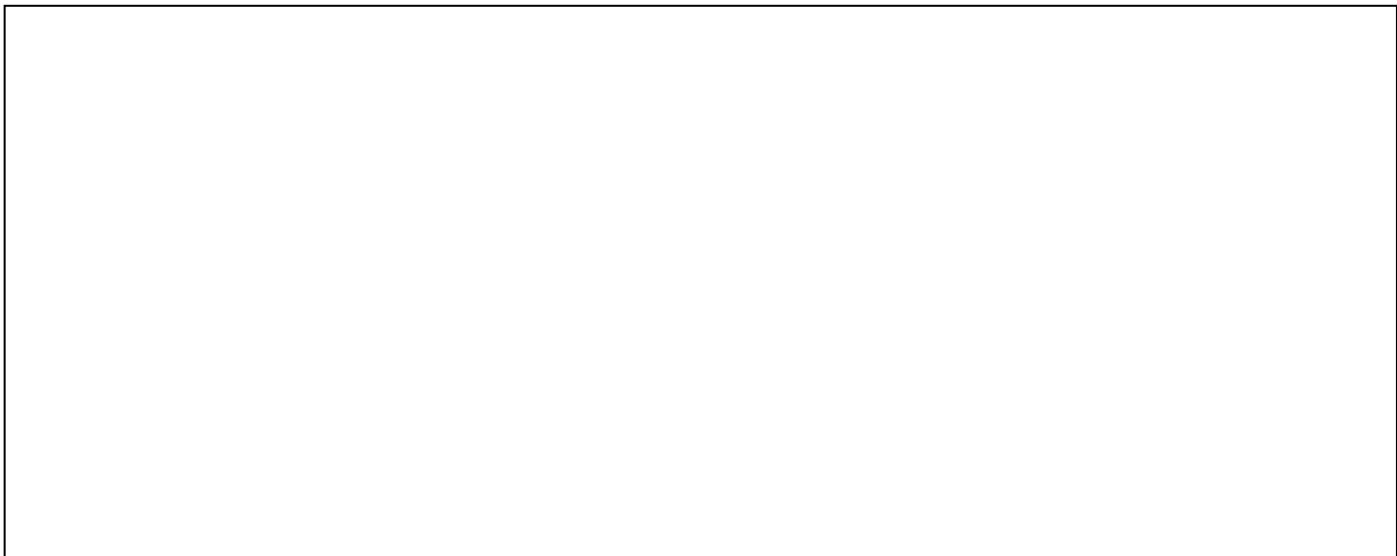
Sopran

1. Mor - gen, Kin - der, wird's was ge - ben, mor - gen wer - den wir uns freun!
 2. Wie wird dann die Stu - be glän - zen von der gro - ßen Lich - ter - zahl:
 3. Wisst ihr noch mein Rä - der - pferd - chen, Mal - chens net - te Schä - fe - rin,
 4. Welch ei schö - ner Tag ist mor - gen! Vie - le Freu - de hof - fen wir,

Alt

1. Mor - gen, Kin - der, wird's was ge - ben, mor - gen wer - den wir uns freun!
 2. Wie wird dann die Stu - be glän - zen von der gro - ßen Lich - ter - zahl:
 3. Wisst ihr noch mein Rä - der - pferd - chen, Mal - chens net - te Schä - fe - rin,
 4. Welch ei schö - ner Tag ist mor - gen! Vie - le Freu - de hof - fen wir,

Bass



9

Ein - mal wer - den wir noch wach, hei - ßa, dann ist Weih - nachts - tag!
 Wisst ihr noch, wie vor' - ges Jahr es am heil' - gen A - ben war?
 Hein - richs bun - ten Har - le - kin mit der gro - ßen Vi - o - lin?
 O ge - wiss, wer sie nicht ehrt, ist der gan - zen Lust nicht wert!

15. Vom Himmel hoch

Text und Musik:
Martin Luther

Feierlich, nicht zu langsam (♩ = 88)

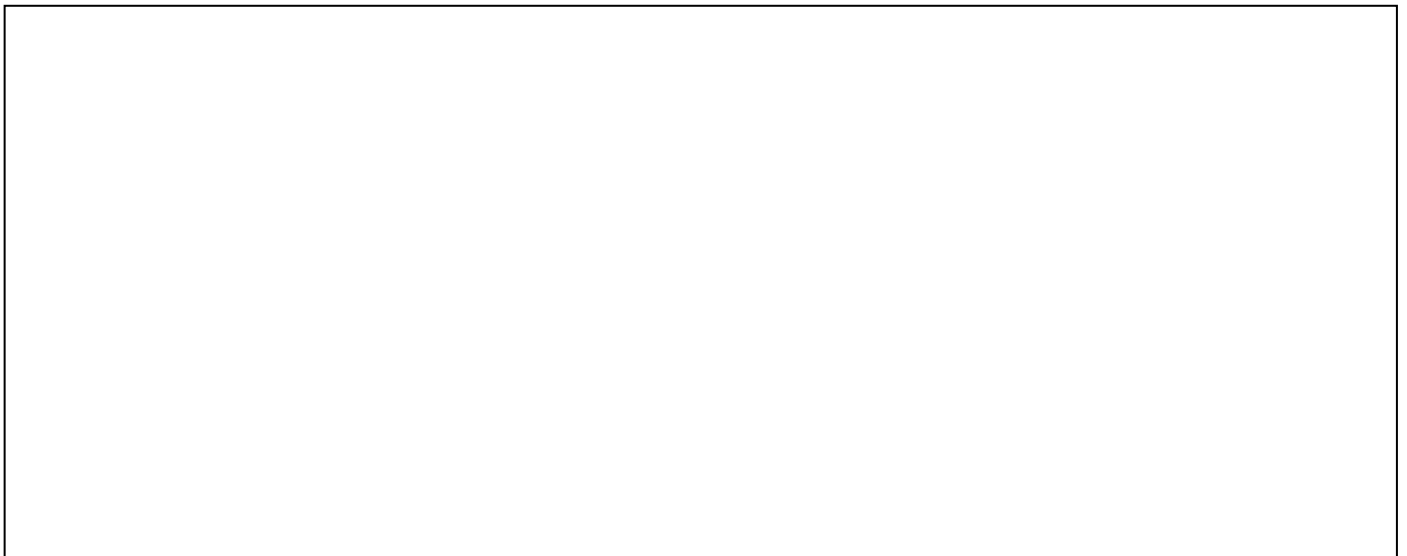
Sopran

1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich
 2. Euch ist ein Kind lein heut ge - born, von
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott; der
 4. Lob, Ehr sei sei Gott im höchs - ten Thron, der

Alt

1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich
 2. Euch ist ein Kind lein heut ge - born, von
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott; der
 4. Lob, Ehr sei sei Gott im höchs - ten Thron, der

Bass



7

ich so viel, da - von ich sing'n und sa - gen will.
 zart und fein, das soll eur Freud und Won - ne sein.
 sel - ber sein, von al - len Sün - den mach - chen rein.
 En - gel Schar und sin - gen uns solch neu - es Jahr.

18. Zu Bethlehem geboren

Text und Musik:
aus Köln

Ruhig (♩ = 84)

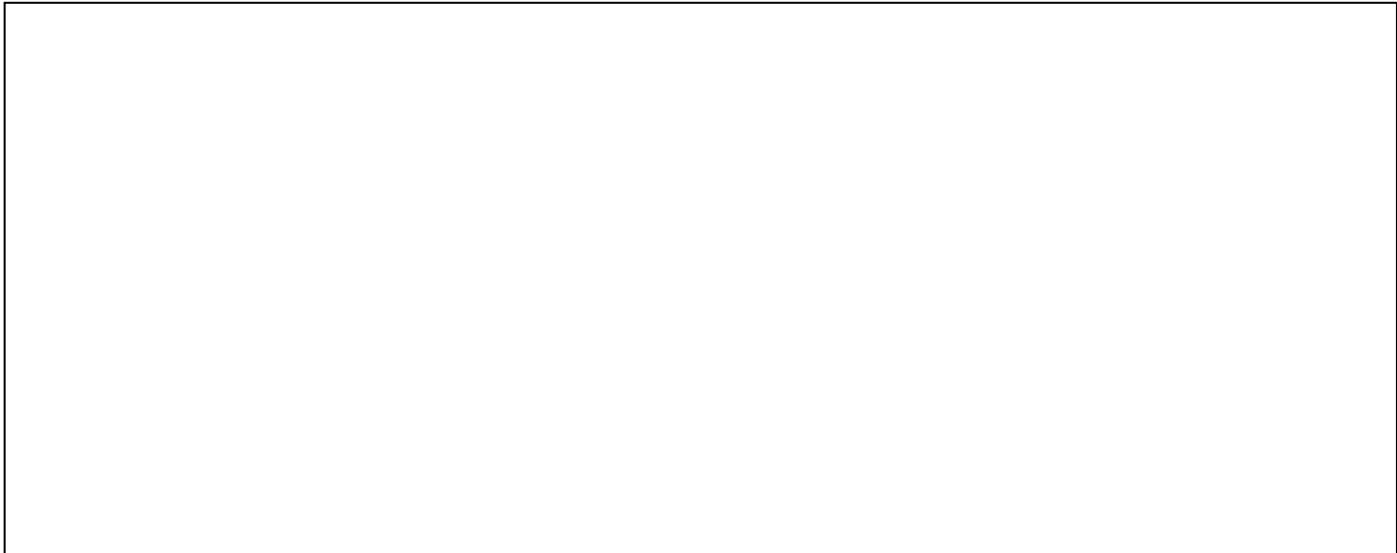
Sopran

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de -
 2. In sei - ne Lieb' ver - sen - ken will ich mich gar hin -
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen will ich dich lie - ben

Alt

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de -
 2. In sei - ne Lieb' ver - sen - ken will ich mich gar hin -
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen will ich dich lie - ben

Bass



22

sein. Ei - a, ei - a, sein ei - gen will ich sein.
 hab. Ei - a, ei - a, und al - les, was ich hab.
 mehr. Ei - a, ei - a, je län - ger mehr und mehr.

sein. Ei - a, ei - a, sein ei - gen will ich sein.
 hab. Ei - a, ei - a, und al - les, was ich hab.
 mehr. Ei - a, ei - a, je län - ger mehr und mehr.